

**Niederschrift über die Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Montag, dem 18.03.2024**

Sitzungsort: Rentmeisterei, Großer Saal, Schlossplatz 2, 64732 Bad König.

Beginn: 19:17 Uhr

Ende: 20:49 Uhr

Anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss
(Anwesenheitsliste entfernt)

Entschuldigt:

vom Magistrat

von der Stadtverordnetenversammlung

von der Verwaltung

Gäste

Öffentlicher Teil

- 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 2.) Mitteilungen
- 3.) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO (VL-56/2024)
- 4.) Erhöhung der Hundesteuer - Änderungssatzung (VL-59/2024)
- 5.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2024 (VL-58/2024)
- 5.1) ZBK.1: Investitionsprogramm I910/2019 Neubau Freibad Bad König
- 5.2) ZBK.2: Investitionsprogramm I2020/011: Neubau Kindergarten Zell
- 5.3) ZBK.3: Projekt I2022/021 GW-L TH Bad König
- 5.4) ZBK.4: Projekt I2020/025 Ausbau Quelle Grohwiesen
- 5.5) ZKB.5: Projekt I2022/025 Breitbandprojekt Odenwaldkreis (FTTB/H-Ausbau)
- 5.6) ZBK.6: Vorbericht 3.4.2, 12: Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen
- 5.7) ZBK.7: Produkt 454101, Nr.13: Gemeinestraßen, Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen
- 5.8) ZBK.8: Teilhaushalt 5.424.02 (Betrieb von Bädern)
- 5.9) ZBK.9: Produkt 455503, Nr. 21: Eigene Forstwirtschaft, Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens
- 5.10) ZBK.10: Teilhaushalt 4.521.01 (Bauordnung und -beratung)
- 5.11) ZBK.11: Teilhaushalt 1.111.01 (Gemeindeorgane)
- 6.) Anträge der ZBK-Fraktion zum Haushalt 2024 (AT-2/2024)
- 7.) Anfragen

Sitzungsverlauf

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dennis Weyrich, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

2. Mitteilungen

Keine Mitteilungen

3. **Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 gemäß § 113 [VL-56/2024](#) der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO**

Herr Walther beantwortet aufkommende Fragen.

Herr Dennis Weyrich fragt nach, welchen Grund es für die 6,5 % nicht ausgeschöpften Mittel im Bereich der Sach- und Dienstleistungen gibt.

Bürgermeister Muhn weist darauf hin, dass auch aufgrund von der Corona-Pandemie die Mittel nicht wie geplant ausgeschöpft wurden.

Beschluss:

Da sich durch die Prüfung Änderungen ergeben haben, wird der Jahresabschluss 2021 dem Magistrat nochmals samt Prüfbericht zur Kenntnisnahme ausgehändigt.

Beschlussvorschläge:

1. Die Gremien beschließen:

- a) Der Jahresabschluss und der Schlussbericht für das Jahr 2021 werden gemäß § 113 HGO beschlossen.

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.011.021,41 €, das außerordentliche Ergebnis mit einem Fehlbetrag in Höhe von 309.025,95 € und das Gesamtergebnis dadurch mit einem Überschuss in Höhe von 701.995,45 €.

Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt jeweils 47.139.992,17 €.

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 9.495.004,33 €.

- b) Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird in die Rücklagen eingestellt.
- c) Die im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellten Mittelüberschreitungen werden nachträglich festgestellt und nach § 100 HGO genehmigt.
- d) Die Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
2	1	1	1	Ja-Stimmen

				Nein-Stimmen
				Enthaltungen

4. Erhöhung der Hundesteuer - Änderungssatzung

[VL-59/2024](#)

Beschluss:

Die Gremien beschließen die 1. Änderungssatzung über die Erhöhung der Hundesteuer ab dem 01.04.2024.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
2	1	1	1	Ja-Stimmen
				Nein-Stimmen
				Enthaltungen

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2024

[VL-58/2024](#)

Herr Dennis Weyrich möchte wissen, wie es mit dem Personalbedarf im Bauhof und in der Verwaltung aussieht, da der Stellenplan kaum eine Änderung aufzeigt. Ob es als notwendig befunden wird, neues Personal einzustellen und den Stellenplan dementsprechend anzupassen.

Bürgermeister Muhn erklärt, dass im Bauhof kein Personalbedarf besteht, sonst wäre es im Stellenplan eingeplant. Im Bereich der Verwaltung wurde der Auszubildende übernommen und im Stellenplan voll eingeplant genauso wie die Stelle des Stadtbaumeister.

Herr Dennis Weyrich möchte, dass die Stadtverordnetenversammlung über den Personalbedarf informiert wird und dass bei der nächsten Haushaltsplanung die Personalbedarfsplanung mitaufgenommen wird.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass über die Beschlussvorschläge 1 & 2 zusammen abgestimmt wird.

Beschluss:

1. Die städtischen Gremien beschließen nach erfolgter Beratung die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit allen Anlagen, inklusive der Beschlussvorschläge des Haupt- und Finanzausschusses für das Jahr 2024.
2. Die städtischen Gremien beschließen nach erfolgter Beratung das vorliegende Investitionsprogramm, inklusive der Beschlussvorschläge des Haupt- und Finanzausschusses für die Jahre 2024 bis 2027.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
1	2	1	1	Ja-Stimmen
				Nein-Stimmen
2				Enthaltungen

5.1 ZBK.1: Investitionsprogramm I910/2019 Neubau Freibad Bad König

Es wird ausführlich über den Antrag diskutiert, ob die Mittel eingeplant werden sollen.

Bürgermeister Muhn teilt dazu mit, dass wir die erhofften Bundesmittel in Höhe von 5,6 Mio € leider nicht erhalten. Daher können diese Mittel nicht eingeplant werden. Für Planungskosten stehen aber noch Haushaltsübertragungen aus den Vorjahren in Höhe von ca. 700.000 € zur Verfügung.

Herr Markus Wangler sagt, dass auch noch ein Nachtragshaushalt erstellt werden könnte, sollten doch noch Gelder ausgezahlt werden.

Herr Klaus-Dieter Horn meint, dass für die Planungskosten noch Mittel da sind und wenn es noch einen Zuschuss gibt können noch weitere Kosten eingeplant werden. Die Thematik sollte auch noch im Ältestenrat besprochen und ein Bürgerentscheid durchgeführt werden.

Ausschussvorsitzender Dennis Weyrich begrüßt es, einen Bürgerentscheid mit Hinweis der Auswirkungen auf die Grundsteuer, durchzuführen.

Beschluss

ZBK.1: Investitionsprogramm I910/2019 Neubau Freibad Bad König:

Es werden 2,5 Mio € für die Jahre 2025 bis 2027 eingestellt, die verteilt werden auf 0,7 Mio € in 2025 und 1,8 Mio € in 2026.

Die zu erwartende Förderung aus dem hessischen SWIM-Programm von 1 Mio € wird im Vorbericht 3.5.2 aufgenommen und in der Vorausplanung des Investitionsplans als Einzahlung für das Jahr 2026 abgebildet.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
2				Ja-Stimmen
	2	1	1	Nein-Stimmen
1				Enthaltungen

5.2 ZBK.2: Investitionsprogramm I2020/011: Neubau Kindergarten Zell

Beschluss

ZBK.2: Investitionsprogramm I2020/011: Neubau Kindergarten Zell:

Die zu erwartende Förderung von 1,2 Mio € wird im Vorbericht 3.5.2 aufgenommen und in der Vorausplanung des Investitionsplans als Einzahlung für die Jahre 2025 und 2026 (2025: 800.000€, 2026: 400.000€) abgebildet.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
3	1	1	1	Ja-Stimmen
	1			Nein-Stimmen
				Enthaltungen

5.3 ZBK.3: Projekt I2022/021 GW-L TH Bad König

Es wird darüber diskutiert, ob die Förderung in 2025 oder in 2026 eingeplant wird, da noch kein Vorbescheid über die Fördersumme existiert.

Beschluss

ZBK.3: Projekt I2022/021 GW-L TH Bad König

Die zu erwartende Förderung von 98.500 € wird im Vorbericht 3.5.2 aufgenommen und in der Vorausplanung des Investitionsplans als Einzahlung für das Jahr 2025 abgebildet.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
3	1	1	1	Ja-Stimmen
	1			Nein-Stimmen
				Enthaltungen

5.4 ZBK.4: Projekt I2020/025 Ausbau Quelle Grohwiesen

Herr Walther teilt mit, dass sich bei der Erfassung des Haushaltsansatzes ein Vorzeichenfehler eingeschlichen hat.

Beschluss

ZBK.4: Projekt I2020/025 Ausbau Quelle Grohwiesen:

Korrektur des Haushaltsansatzes = -20.000 €

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
3	2	1	1	Ja-Stimmen
				Nein-Stimmen
				Enthaltungen

5.5 ZKB.5: Projekt I2022/025 Breitbandprojekt Odenwaldkreis (FTTB/H-Ausbau)

Beschluss

ZBK.5: Projekt I2022/025 Breitbandprojekt Odenwaldkreis (FTTB/H-Ausbau):

Kürzung des Haushaltsansatzes von 265.000 € um 20%= +53.000 €

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
1				Ja-Stimmen
1	2	1	1	Nein-Stimmen
1				Enthaltungen

5.6 ZBK.6: Vorbericht 3.4.2, 12: Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Es wird über den Antrag diskutiert.

Beschluss

ZBK.6: Vorbericht 3.4.2, 12: Aufwendung Sach- und Dienstleistungen

Pauschale Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von insgesamt 4.060.766 € um 3% mit Ausnahme von Produkt 454101 Gemeindestraßen (703.800 €). Entspricht einer Einsparung von (4.060.766 € – 703.800 €) * 3% von 100.709 €.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
2				Ja-Stimmen
	2	1	1	Nein-Stimmen
1				Enthaltungen

5.7 ZBK.7: Produkt 454101, Nr.13: Gemeindestraßen, Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Herr Rolf Landgraf stellt fest, dass dieser Antrag die Gegenposition zu dem Antrag ZBK 6 ist und dieser mehrheitlich abgelehnt wurde.

Herr Klaus-Dieter Horn arbeitet eine Beschlussvorlage aus, in dem die Einnahmen aus der Erhöhung der Kurbeitragssatzung zur Finanzierung der Mehraufwendungen für das Produkt Gemeindestraßen verwendet werden sollen.

Beschluss

ZBK.7: Produkt 454101, Nr. 13: Gemeindestraßen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 703.800 € auf 804.509 €.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
2				Ja-Stimmen
	2	1	1	Nein-Stimmen
1				Enthaltungen

5.8 ZBK.8: Teilhaushalt 5.424.02 (Betrieb von Bädern)

Beschluss

ZBK.8: Teilhaushalt 5.424.02 (Betrieb von Bädern)

Im Teilergebnishaushalt 542402 ist der Kostenansatz für Personalaufwendungen in den Teilergebnishaushalt Heimatpflege zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
3	2	1	1	Ja-Stimmen
				Nein-Stimmen
				Enthaltungen

5.9 ZBK.9: Produkt 455503, Nr. 21: Eigene Forstwirtschaft, Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens

Beschluss

ZBK.9: Produkt 455503, Nr. 21: Eigene Forstwirtschaft, Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens

Einstellung eines Haushaltsansatzes von 450.000 €=- +450.000 €

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
2				Ja-Stimmen
	2	1	1	Nein-Stimmen
1				Enthaltungen

5.10 ZBK.10: Teilhaushalt 4.521.01 (Bauordnung und -beratung)

Beschluss

ZBK.10: Teilhaushalt 4.521.01 (Bauordnung und -beratung)

Für die Finanzierung der Bauamtsleitung (EG 13) sind nur 4,5 Monate statt 9 Monate einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
3	2	1	1	Ja-Stimmen
				Nein-Stimmen
				Enthaltungen

5.11 ZBK.11: Teilhaushalt 1.111.01 (Gemeindeorgane)

Bürgermeister Muhn teilt mit, dass die Stelle aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe im Stellenplan bei B 2 eingetragen ist, aber im Haushaltsansatz das Gehalt nach A 16 eingestellt ist.

Aufgrund dieser Begründung sagt der Ausschussvorsitzende, dass hierzu keine Beschlussempfehlung erfolgt.

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist den Antrag ohne Beschlussempfehlung in die Stadtverordnetenversammlung.

Beschluss

ZBK.11: Teilhaushalt 1.111.01 (Gemeindeorgane)

Die Stelle des Bürgermeisters nicht in die Besoldungsgruppe B 2, sondern – wie bisher – in die Besoldungsgruppe A 16 einzuordnen.

6. Anträge der ZBK-Fraktion zum Haushalt 2024

[AT-2/2024](#)

Die Anträge der ZBK-Fraktion zum Haushalt 2024 werden in Tagesordnungspunkt 5.) beraten und beschlossen.

7. Anfragen

Herr Dennis Weyrich fragt, wann der Parlamentarische Abend stattfindet.

Bürgermeister Muhn teilt mit, dass dieser am Freitag, den 19.04.2024 um 19:00 Uhr in der Wandelhalle veranstaltet wird.

Herr Christian Huber möchte wissen, warum der Workshop am kommenden Samstag durchgeführt wird und damit in die Schulferien fällt.

Bürgermeister Muhn erklärt, dass die Planung des Termins sehr früh erfolgte und zu diesem Zeitpunkt keiner an die Schulferien gedacht hat.

Ausschussvorsitzender Dennis Weyrich informiert, dass zum Thema des geplanten Photovoltaikparks sich die Kommunikation seit geraumer Zeit als schwierig erweist. Er selbst erhält von Seiten des Investors keinerlei Rückmeldung. Möglicherweise sind die teils "eingefrorenen" Fördermittel der Bundesregierung ausschlaggebend, dass das Projekt nicht weiter vorangetrieben wird. Herr Weyrich ist der Meinung, dass die Wirtschaftlichkeit hier klar vor dem Thema der Energiewende steht, was kritisch zu bewerten ist.

Bürgermeister Muhn antwortet, dass sein letzter Kenntnisstand ist, dass es noch Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern gibt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Weyrich, bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:49 Uhr.

gez. Dennis Weyrich
Ausschussvorsitzender

gez. Lena Reckert
stellv. Schriftführerin